



| | | | | |
|----------------------------|---------------------------|--------------------------------------|----------------|------------------------------------|
| Datum 07.11.2018 | Amt Stadtbauamt | Sachbearbeiter Josef Wiest | Aktenz. | Vorlagen-Nr. SB/069/2018 |
|----------------------------|---------------------------|--------------------------------------|----------------|------------------------------------|

Tagesordnungspunkt Nr. 5
Überplanmäßige Ausgaben im Straßenunterhalt

| Termin | Gremium | Status |
|------------|-------------|--------|
| 15.11.2018 | Gemeinderat | Ö |

Sachverhalt:

Der normale Straßenunterhaltung wurde planmäßig im üblichen Rahmen abgewickelt. Der aktuell verbuchte Ausgabenstand liegt bei 165.075 €. Hierbei zeigt sich jedoch (siehe Vergleichszahlen in der Anlage), dass die Unterhaltungskosten tendenziell zu niedrig eingestellt sind und die Planzahlen in den letzten Jahren nahezu immer überschritten werden mussten. In 2018 war die Stadt bei mehreren Maßnahmen gezwungen, Sanierungsmaßnahmen begleitend zu Bauvorhaben Dritter mitzumachen, von denen die Stadt und ihre Eigenbetriebe langfristig profitieren (Maßnahmen a – d). Eine Kostenübersicht der überplanmäßigen Ausgaben ist in der Anlage beigefügt.

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

a) Glasfaserausbau Telekom

Die Telekom hat an vielen Stellen der Stadt für die Breitbanderschließung die Straßen bzw. Gehwege geöffnet. Hierbei ergaben sich für die Stadt im Zuge des Glasfaserausbaus begleitende Maßnahmen (z.B. Asphaltergänzungen...).

b) Regenwasserkanalverlegung im Jakob-Emele-Weg

Zur Erschließung einer Wohnanlage (Buchauer Straße 32) wurde vom Bauträger in den Jakob-Emele-Weg ein Regenwasserkanal zur Einleitung in den Graben bis zur Zeppelinstraße verlegt. In diesem Zuge ergaben sich begleitende Maßnahmen. Der Jakob-Emele-Weg wurde in seine alten Grenzen zurück verlegt. Weiterhin musste die Oberflächenentwässerung zumindest an einigen Punkten durch eine Randeinfassung verbessert werden. Durch ständige Beschwerden der Anlieger (Staubentwicklung, Wasserableitung auf Privatgrundstücke ...) sowie durch einen erschwerten Winterdienst, war es naheliegend, eine Tragdeckschicht aufzubringen.

c) Anlegung Bushaltestelle für Schienenersatzverkehr

Es ist vorgesehen, beim Bahnhofsparkplatz für den Schienenersatzverkehr eine Bushaltestelle einzurichten. Dies ist notwendig, wenn der Abschnitt BC – Aulendorf der Südbahn von März 2019 bis Juli 2019 elektrifiziert wird und noch einmal für ca. 3 Monate im Jahre 2020. Die RAB hat eine Kostenbeteiligung in Höhe von maximal 6500 € zugesagt. Es müssen pro Tag zusätzlich rund 80 - 90 Busse dort für den Schienenersatzverkehr abgewickelt werden, was über die bisherige Zufahrt und Wendemöglichkeit schlichtweg unmöglich ist. Dabei wird der Bahnhofsparkplatz direkt über die Straße „Im Elchgrund“ (Straßenüberquerung der Waldseer Straße zum Parkplatz) angefahren. Hierbei ist die Zufahrt zum Parkplatz herzustellen und die derzeitige Zufahrtseinmündung für den Busverkehr zu verbreitern. Die Maßnahme ist noch im Herbst 2018 vorgesehen, damit diese Haltstelle im Frühjahr 2019 zur Verfügung steht.

d) Notmaßnahme Einlaufschacht Weiherweg/Federbach in Steinhausen

Es hat in der Vergangenheit mehrmals Probleme mit Hochwasser im Weiherweg gegeben. Dabei ist eine größere Geländevertiefung neben dem Weiherweg vorhanden, wo das Oberflächenwasser nicht abfließen kann und die anliegenden Gebäude gefährdet hat. Es ist vorgesehen einen Einlaufschacht mit Zuleitung zum Federbach auszuführen.

Technischer Ausschuss

Der Technische Ausschuss hat am 25.10.2018 über die überplanmäßigen Ausgaben beraten.

Finanzierung:

Straßenunterhalt 2018 / Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 122.000 € zuzustimmen.

Anlagen:

Kostenübersicht Straßenunterhalt 2018